



Modulares Frauenförderkonzept

**Modulares Konzept zur
Aktivierung, Qualifizierung und
Integration von erwerbsfähigen
weiblichen Hilfebedürftigen
zwischen dem 26. und 47.
Lebensjahr im SGB II Bezug**

Erwerbsfähige Hilfebedürftige

● Gesamt:	14.651
● Männer gesamt:	7.135
davon U 25:	1.275
davon Ü 25:	5.860
● Frauen gesamt:	7.516
davon U 25:	1.558
davon Ü 25:	5.958

Verfügbarkeit nach § 10 SGB II

Frauen im Alter von Ü 25 – U 49

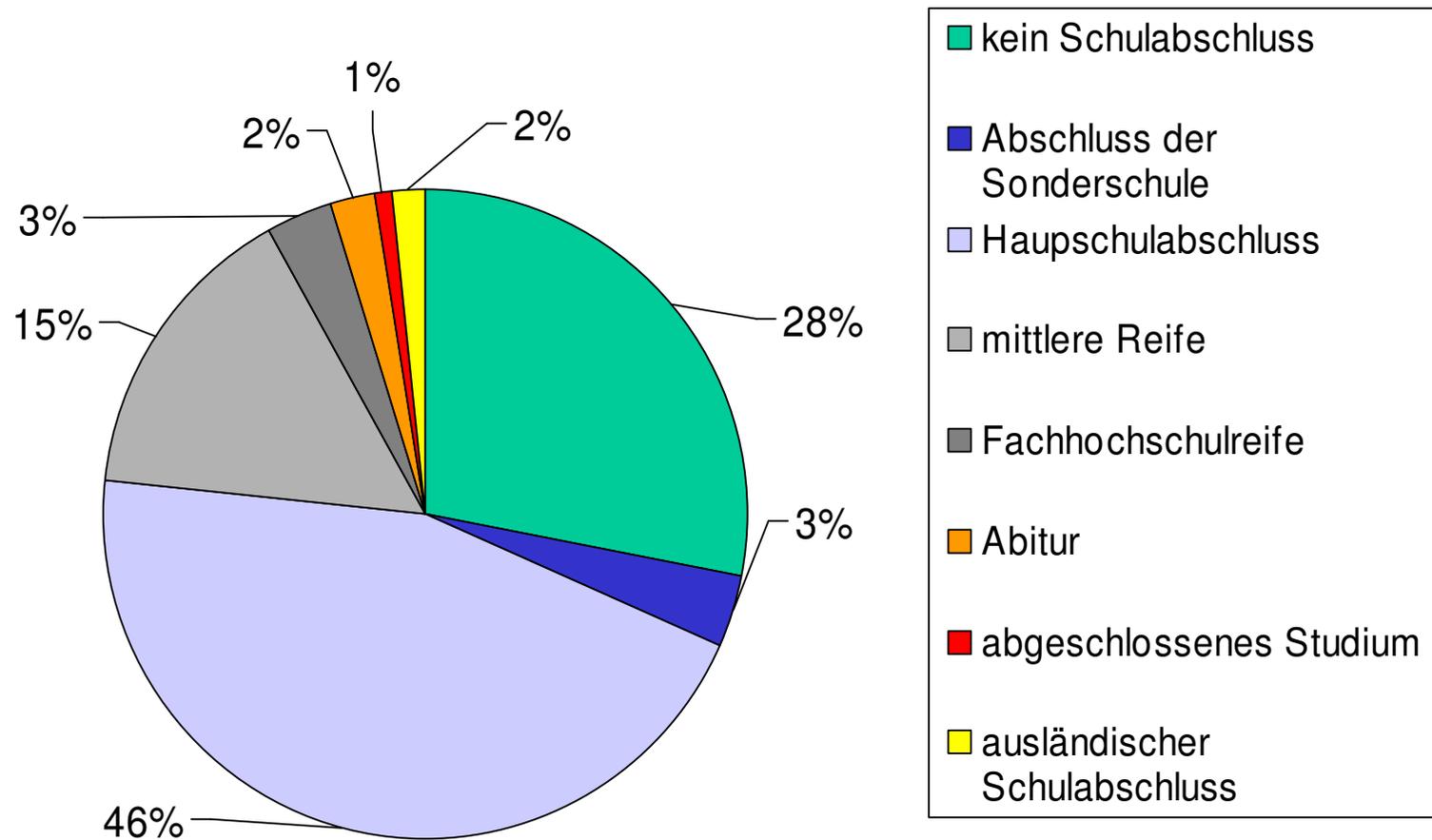
Insgesamt verfügbar: 3.423

(keine eingeschränkte Zumutbarkeit nach § 10 SGB II):

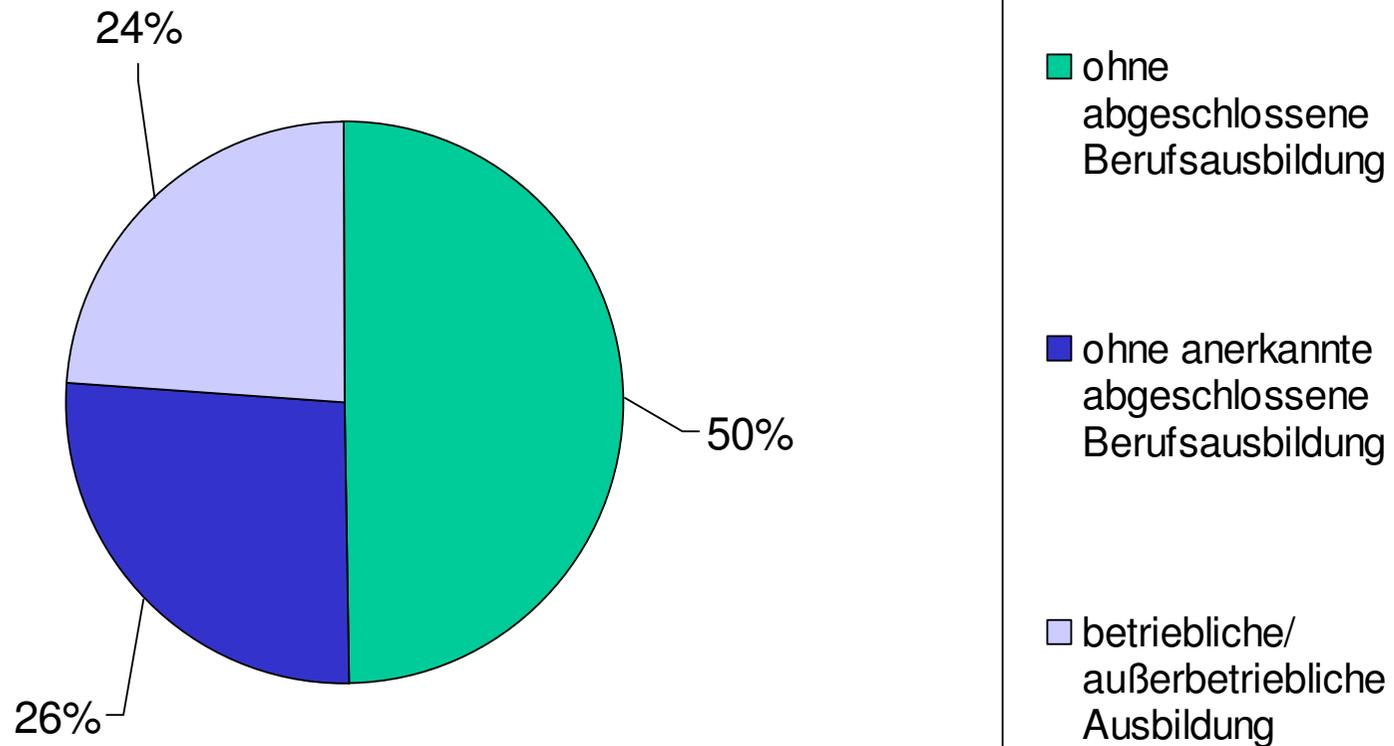
- davon mit Kind/Kindern unter 3 Jahren: 113
- davon mit Kind/Kindern zw. 3 und 14 Jahren: 1.856
 - davon alleinerziehend: 905

(Stand: 11.02.08)

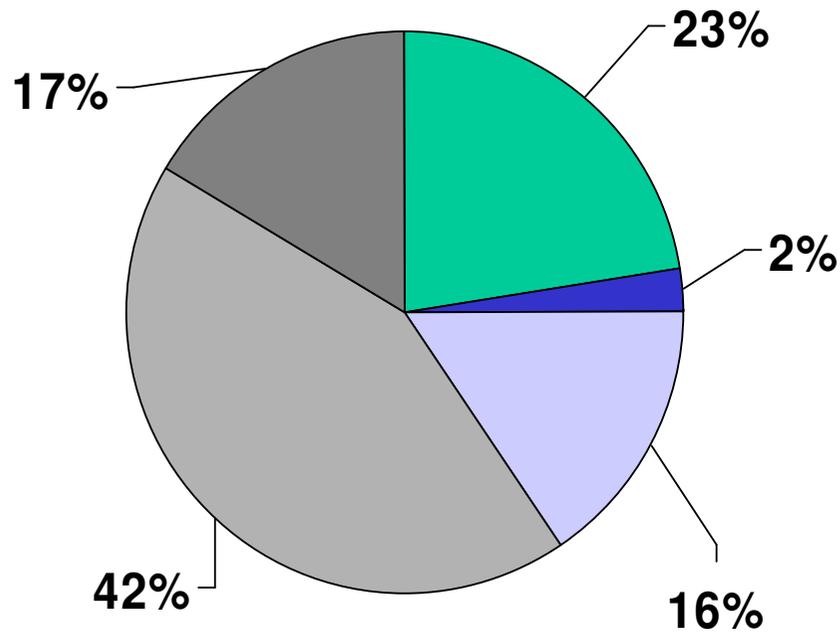
Schulisches Qualifikationsniveau



Berufliches Qualifikationsniveau



Vermittlungshemmnisse

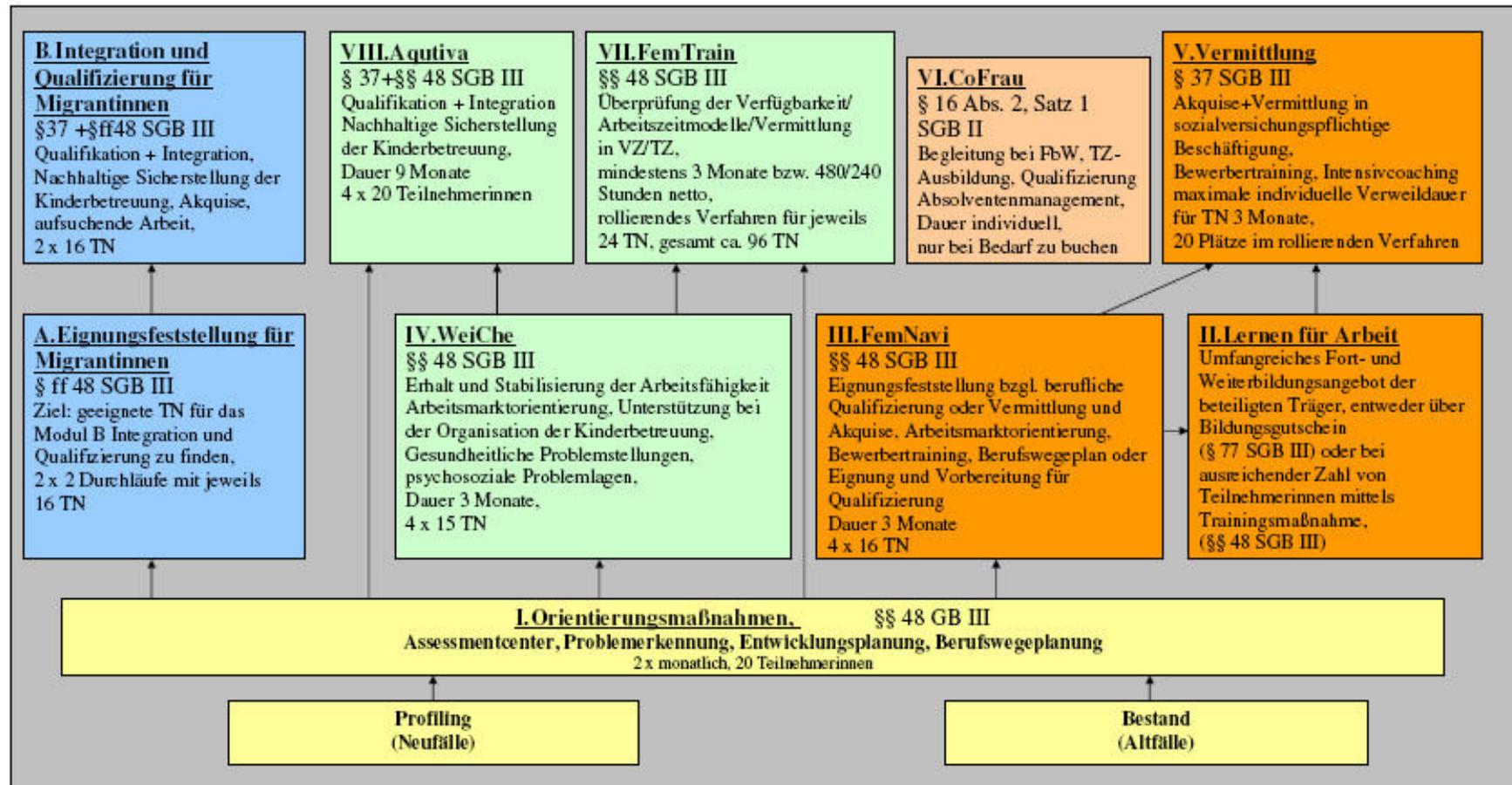


- Schulden
- Sucht
- Betreuungsbedarf Kindesbetreuung
- fehlende Mobilität
- gesundheitl. Einschränkungen

Ziele

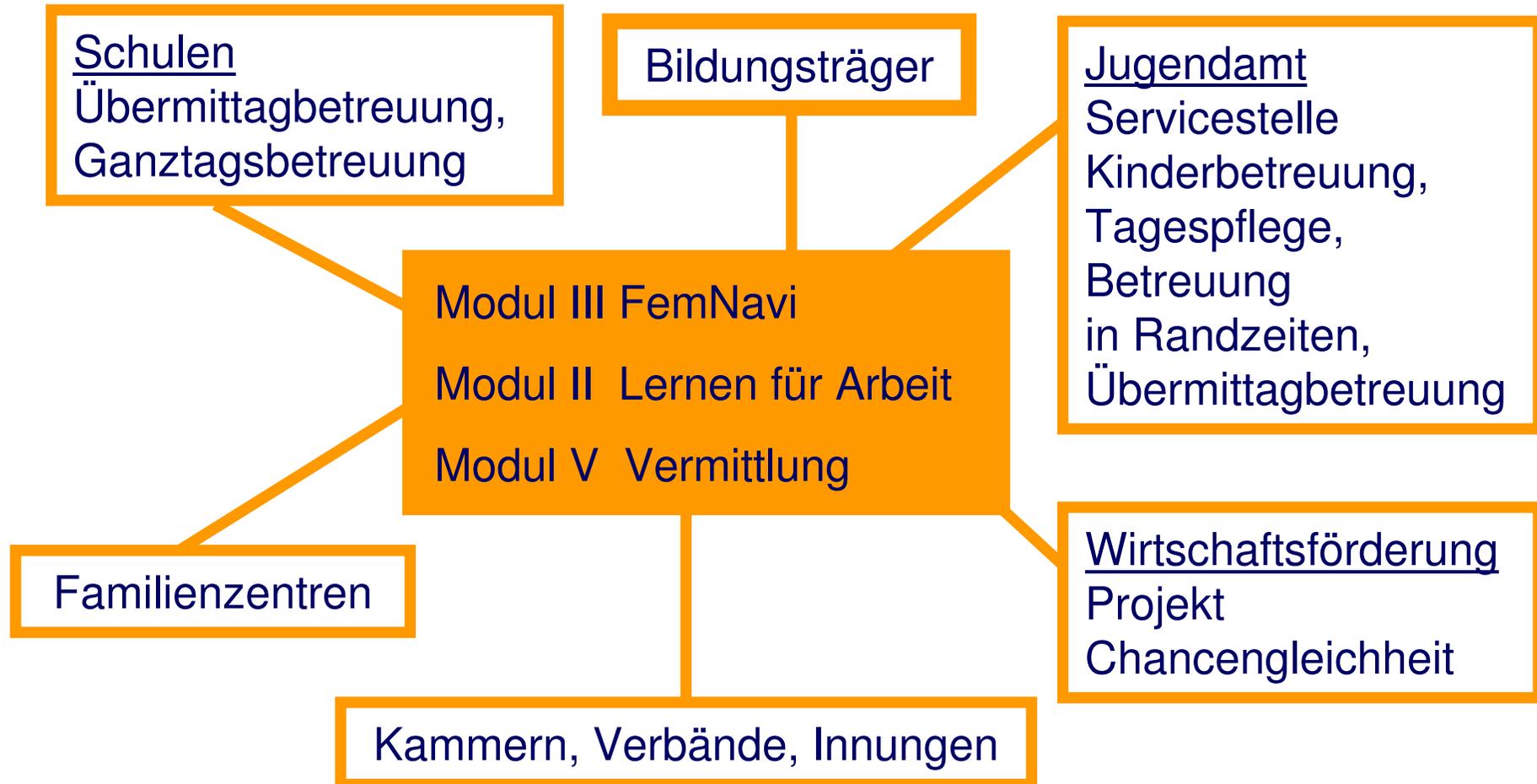
- Feststellung der multiplen Integrationshemmnisse und Vermittlung adäquater Hilfen innerhalb des kommunalen Netzwerkes
 - Herstellung, Stabilisierung und Erhalt der Erwerbsfähigkeit der Frauen
 - Unterstützung bei der Organisation der Kinderbetreuung
 - Arbeitsmarktnahe Qualifizierungen
 - (z.B. Teilzeit-Ausbildung/ Qualifizierung)
 - Integration in den 1. Arbeitsmarkt
-

Ziel: Integration 1. Arbeitsmarkt



Bereich Qualifizierung und Vermittlung

- Unterstützung bei der Organisation der Kinderbetreuung -



Coaching für Frauen in Krisensituationen



Soziale Stabilisierung, Qualifizierung und Integration



Frauen mit Migrationshintergrund

